

IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzeleinheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

Dieses IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS-Angebot bietet verwaltete Services, fortlaufende Wartung, Patching und Upgrades für diesen Cloud-Service, eine Application-Lifecycle-Management- sowie eine Software- und Systems-Engineering-Lösung.

Die kumulative Berechtigung des Kunden, die in den Abschnitten 1.1.1 bis 1.1.9 beschrieben wird, bestimmt die Konfiguration der bereitgestellten Umgebung. Die „Professional-Stufe“ richtet sich an Kunden, die Berechtigungen für bis zu 100 berechnete Benutzer oder für bis zu 40 gleichzeitig angemeldete Benutzer erworben haben. Die „Enterprise-Stufe“ richtet sich an Kunden, die Berechtigungen für mehr als 100 berechnete Benutzer oder für mehr als 40 gleichzeitig angemeldete Benutzer erworben haben. Zur Festlegung der Stufenklassifizierung zählen jeweils 3 Berechtigungen für berechnete Benutzer oder gleichzeitig angemeldete Benutzer von IBM Engineering Workflow Management Contributor SaaS als 1 Benutzer.

Die Nutzungsstufen bieten die folgenden Funktionen:

Zum Umfang der Professional-Stufe gehören:

- bis zu 100 Gigabyte an kostenlosem Datenspeicher und
- ein dediziertes LDAP für die Benutzerverwaltung.

Die Enterprise-Stufe wird:

- in einer virtuellen privaten Cloudumgebung bereitgestellt;
- optional mit einer Site-to-Site-Verbindung über einen IPsec-VPN-Tunnel eingerichtet, um den stabilen Betrieb der Netzverbindungen sicherzustellen;
- mit bis zu 200 Gigabyte an kostenlosem Datenspeicher bereitgestellt;
- mit einem dedizierten LDAP für die Benutzerverwaltung bereitgestellt, sodass der Kunde die Möglichkeit hat, seine bestehenden lokalisierten LDAP-Serverkonten für Benutzeranmeldungen beim Cloud-Service zuzuordnen; und
- der Kunde muss für mindestens einen Monat im Jahr eine Subscription für eine UAT-Instanz (User Acceptance Test = Benutzerannahmetest) erwerben.

IBM Rational Quality Assistant ist ein separater Cloud-Service, für den die vorstehend beschriebenen Funktionen nicht anwendbar sind.

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Engineering Test Management SaaS

Zu den Funktionen dieses Cloud-Service gehören dynamische Testpläne, regulierte Workflows, Laboreffizienz, Analyse der Testabdeckung und das manuelle Erstellen von Tests. Diese Funktionen können mit anderen Lebenszyklusartefakten wie Arbeitselementen und Anforderungen integriert werden. Sie ermöglichen detaillierte und spezifisch angepasste Analysen für die Überwachung des Projektstatus und des Projektfortschritts. Anpassbare Berichte liefern Echtzeitansichten und Langzeittrends über den gesamten Lebenszyklus von Artefakten, wie beispielsweise Anforderungen, Arbeitselemente, Builds, Testfälle und Testergebnisse. Teamberichte und Dashboards helfen den Kunden, den Zustand ihrer Projekte im Auge zu behalten. Mithilfe von Dashboards sehen die Kunden auf einen Blick Arbeitselementabfragen, Ereignisfeeds, Berichte und andere Elemente, die wesentlich sind, um den Fortschritt beurteilen zu können.

1.1.2 IBM Engineering Workflow Management SaaS

Dieser Cloud-Service verfügt über Funktionen für Änderungsmanagement, Planung und Softwarekonfigurationsmanagement sowie Automatisierungsfunktionen, die im Folgenden beschrieben werden:

a. Änderungsmanagement

Das Hauptfeature des Änderungsmanagements besteht aus anpassbaren Arbeitselementen, mit denen Epics, Features, Storys, Tasks und allgemeine Fehler verfolgt und koordiniert werden. Die Arbeitselemente und der Workflowprozess können dergestalt an die spezifischen Anforderungen eines Kunden angepasst werden, dass jeder Prozess unterstützt wird. Durch die Trennung des Prozesses von der zugrunde liegenden Architektur können neue Workflows und Prozesse hinzugefügt und von Teams gemeinsam genutzt werden, wenn sich die Anforderungen in der Zukunft ändern oder neue Methoden entstehen.

b. Planung

Die Planungsfunktion stellt Tools bereit, die Projektteams und einzelne Entwickler bei der Planung, Schätzung, Einstufung und dem Velocity Management ganzer Projekte unterstützen. Die Pläne sind für jeden im Team zugänglich und zeigen den Fortschritt von Releases und Iterationen zu einem bestimmten Zeitpunkt an. Die Planungsfunktion enthält visuelle Task-Boards und Kanban-Boards, um den Arbeitsablauf zu priorisieren und zu optimieren oder um blockierte Tasks schnell zu erkennen, damit kürzere Lieferzykluszeiten ermöglicht werden.

c. Softwarekonfigurationsmanagement

Das System zur Quellcodeverwaltung ist komponentenbasiert und bietet solide Unterstützung für die parallele und agile Entwicklung sowie dezentral arbeitende Teams. Das System kann eng an die Fehlererfassung, an Builds und an die Prozessautomation angebunden werden.

d. Buildautomation

Die Buildautomationsfunktion ermöglicht den Entwicklungs- und Testteams die Steuerung des Build-Managements. Teammitglieder können den Build-Fortschritt verfolgen, Build-Alerts und -Ergebnisse anzeigen, Builds anfordern und Builds auf andere Artefakte wie Änderungsmengen und Arbeitselemente zurückführen.

e. Berichterstellung

Die Berichtsfunktion stellt eine benutzerfreundliche Self-Service-Berichtsschnittstelle bereit, die mit visuellen Dashboards integriert wird, um die webbasierte Verfolgung des Projektstatus und die visuelle Überwachung des Arbeitsaufwands über Teams und Programme hinweg zu ermöglichen. Dabei werden sowohl die erweiterte projektübergreifende und funktionsübergreifende Berichterstellung als auch Trendanalysen und Analysen historischer Daten unterstützt. Über Dashboards werden die wichtigsten Live-Projektdateien und der Status im gesamten Unternehmen kommuniziert, sodass die Teams nicht mehr auf „veraltete“ Daten in Statusberichten zurückgreifen müssen.

1.1.3 IBM Engineering Workflow Management Contributor SaaS

Mit diesem Cloud-Service wird ein Teilbereich der Funktionen von IBM Engineering Workflow Management SaaS bereitgestellt. Zum Leistungsumfang dieses Cloud-Service gehören die oben beschriebenen Änderungsmanagement-, Planungs- und Berichtsfunktionen, aber kein Softwarekonfigurationsmanagement und keine Automation.

1.1.4 IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS

Dieser Cloud-Service bietet Unterstützung für eine Reihe von Anforderungsverfahren, die von einfachen Anforderungen bis hin zu vollständig regulierten Systems-Engineering-Tools zum Erfassen, Organisieren, gemeinsamen Prüfen und Analysieren von Anforderungen und zur Berichterstellung reichen, insbesondere im Zusammenhang mit den zugehörigen Entwicklungsarbeitselementen und Testartefakten.

1.1.5 IBM Engineering Lifecycle Optimization Engineering Insights SaaS

Dieser Cloud-Service bietet Funktionen zur Visualisierung von Beziehungen zwischen Engineering-Artefakten über den gesamten Lebenszyklus, um Erkenntnisse zu liefern, die dazu beitragen sollen, die Projekteffizienz und Produktvollständigkeit zu verbessern. Dieses Cloud-Service-Angebot kann nur als

Bestandteil des IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS-Pakets oder mit dem IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS-Angebot auf der Enterprise-Stufe erworben werden.

1.1.6 IBM Engineering Systems Design Rhapsody Model Manager

Dieser Cloud-Service ist eine webbasierte Anwendung, die mit IBM Engineering Systems Design Rhapsody und anderen Tools integriert werden kann, um Lebenszyklus-Rückverfolgbarkeit für Modelle, breitere Modellverfügbarkeit für Projektbeteiligte durch die Bereitstellung der Modelle im Web sowie Quellcodeverwaltung/Konfigurationsmanagement zu ermöglichen. Diese Architectural-Management-(AM-)Anwendung sorgt dafür, dass Modelle vorrangig in den Entwicklungszyklus eingebunden werden.

Dieses Cloud-Service-Angebot kann nur als Bestandteil des IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS-Pakets oder auf der Enterprise-Stufe erworben werden. Dieser Cloud-Service bietet Folgendes:

- Konfigurationsmanagement basierend auf IBM Engineering Workflow Management SCM (Quellcodeverwaltung und Konfigurationsmanagement)
- OSLC-Linking zwischen Architekturelementen (IBM Systems Design Rhapsody-Modellelementen) und den folgenden Typen ferner Artefakte:
 - Voraussetzungen in IBM Engineering Requirements Management DOORS Next
 - Testartefakten in IBM Engineering Test Management
 - Arbeitselementen in IBM Engineering Workflow Management
- Websichten zum Erstellen und Durchlaufen der OSLC-Rückverfolgbarkeit (Traceability)
- Teilnahme an globalen OSLC-Konfigurationen als Beitrag zur Anwendung 'Global Configuration Management'
- Einfache Methode zum Aktivieren von IBM Engineering Systems Design Rhapsody – Model für bestehende Projekte

1.1.7 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS

Dieser Cloud-Service beinhaltet die oben für IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS, IBM Engineering Test Management SaaS und IBM Engineering Workflow Management SaaS beschriebene Funktionalität und bietet darüber hinaus Folgendes:

- Anpassbare Berichte mit Echtzeitansichten und Langzeittrends für Artefakte wie Anforderungen, Arbeitselemente, Builds, Testfälle und Testergebnisse über den gesamten Lebenszyklus
- Teamberichte und Dashboards, die Kunden bei der Projektüberwachung helfen und eine ganzheitliche Ansicht der Arbeitselementabfragen, Ereignisfeeds, Berichte und anderer Elemente bereitstellen, die wesentlich sind, um den Fortschritt beurteilen zu können

Wenn für diesen Cloud-Service eine Subscription auf der Enterprise-Stufe erworben wird, enthält der Service folgende Möglichkeiten:

- Strategische Wiederverwendung durch Organisation der Lebenszyklus-Engineering-Artefakte nach wiederverwendbaren Produkten, Systemen, Subsystemen und Komponenten in der Entwicklung
- Konfigurationsmanagement von IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS, IBM Engineering Test Management SaaS und Global Configuration Management während des Lebenszyklus

1.1.8 IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS

Dieser Cloud-Service, der nur auf der Enterprise-Stufe verfügbar ist, beinhaltet die oben für IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS, IBM Engineering Test Management SaaS, IBM Engineering Workflow Management SaaS, IBM Engineering Lifecycle Optimization – Engineering Insights SaaS und IBM Engineering Systems Design Rhapsody – Model Manager beschriebene Funktionalität. Kunden, die diesen Service beziehen, können optional auf Anfrage vor der Bereitstellung den IBM Engineering Systems Design Rhapsody – Model Manager durch den IBM Engineering Systems Design Rhapsody – Design Manager ersetzen. Darüber hinaus bietet er universellen Zugriff auf Engineering-Informationen über den gesamten Lebenszyklus und ermöglicht den Einsatz von zentralen Engineering-Kompetenzen:

- a. Suchen und Erkennen relevanter Informationen, unabhängig davon, wo die Daten gespeichert sind und verwaltet werden

- b. Beurteilung technischer Änderungen und Umgang damit bei vollständiger Transparenz des Engineering-Lebenszyklus
- c. Visualisierungs- und Analysefunktionen für die Umsetzung von Erkenntnissen in vorhersehbare Ergebnisse
- d. Tools zum Erstellen, Bearbeiten und Teilen von Modellen und Designs sowie zum Integrieren von Designartefakten mit anderen Lebenszyklusressourcen
- e. Gemeinsames Prüfen und Analysieren von Modellen und Designs sowie Berichterstellung

1.1.9 IBM Engineering Lifecycle Optimization Publishing Engine Document Builder SaaS

Dieser Cloud-Service automatisiert die Erstellung von Berichten im Dokumentstil über die Systeme und Software-Engineering-Daten eines Unternehmens und ermöglicht den Zugriff auf Dokumente für folgende Zwecke:

- a. Ad-hoc-Verwendung
- b. Offline-Prüfung (persönlich oder im Team)
- c. Formale Überprüfung
- d. Vertragliche Verpflichtungen
- e. Behördliche Aufsicht

Mithilfe dieses Cloud-Service können die Benutzer Dokumente im Microsoft Word-, Microsoft Excel-, PDF- und HTML-Ausgabeformat über die Webschnittstelle erstellen. Kunden, die Veröffentlichungsvorlagen entwickeln möchten, müssen separat das On-Premises-Programm IBM Engineering Lifecycle Optimization – Publishing für die Entwicklung der PUB-Vorlagen lizenzieren oder IBM oder einen Drittanbieter mit der Entwicklung der benötigten Veröffentlichungsvorlagen beauftragen.

Dieses Cloud-Service-Angebot kann nur im Rahmen der Enterprise-Stufe oder im Rahmen der Professional-Stufe in Verbindung mit dem optionalen Service IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS VPC als notwendige Voraussetzung erworben werden.

1.1.10 IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS Next

Dieser Cloud-Service bietet eine Lösung, die mit IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS oder einem vor Ort verfügbaren Anforderungsmanagementtool zusammenarbeitet. Die Autoren von Anforderungen können auf das Fachwissen von Watson zugreifen, um während der Formulierung ihrer Anforderungen deren Qualität zu verbessern. Mit einer vorab trainierten und durch Design integrierten KI stellt der IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS Next 10 sofort einsatzfähige Qualitätsindikatoren bereit. Mit IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS Next können Unternehmen ihren Anforderungsprüfprozess beschleunigen, die Produktqualität insgesamt verbessern und die Schulungskosten für Junior Requirements Engineers reduzieren. Dieser Cloud-Service kann auf der Basis eines berechtigten Benutzers oder eines gleichzeitig angemeldeten Benutzers erworben werden. Jede Berechtigung für einen berechtigten Benutzer beinhaltet 10.000 Elemente pro Monat und jede Berechtigung für einen gleichzeitig angemeldeten Benutzer beinhaltet 25.000 Elemente pro Monat. Die Elemente werden zusammengefasst und können von den Benutzern gemeinsam genutzt werden.

1.1.11 IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS

Dieser Cloud-Service bietet eine Lösung, die mit dem vor Ort ausgeführten Anforderungsmanagementtool IBM Engineering Requirements Management DOORS zusammenarbeitet. Die Autoren von Anforderungen können auf das Fachwissen von Watson zugreifen, um während der Formulierung ihrer Anforderungen deren Qualität zu verbessern. Mit einer vorab trainierten und durch Design integrierten KI stellt der IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS 10 sofort einsatzfähige Qualitätsindikatoren bereit. Mit IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS können Unternehmen ihren Anforderungsprüfprozess beschleunigen, die Produktqualität insgesamt verbessern und die Schulungskosten für Junior Requirements Engineers reduzieren. Dieser Cloud-Service kann auf der Basis eines berechtigten Benutzers oder eines gleichzeitig angemeldeten Benutzers erworben werden. Jede Berechtigung für einen berechtigten Benutzer beinhaltet 10.000 Elemente pro Monat und jede Berechtigung für einen gleichzeitig angemeldeten Benutzer beinhaltet 25.000 Elemente pro Monat. Die Elemente werden zusammengefasst und können von den Benutzern gemeinsam genutzt werden.

1.2 Optionale Services

1.2.1 IBM Engineering Requirements Quality Assistant Items

Dieser Cloud-Service wird auf Pay-per-Use-Basis angeboten und dazu verwendet, dem Kunden Nutzungsüberschreitungen des Cloud-Service in Rechnung zu stellen, wenn der in der Basisberechtigung für den Engineering Requirements Quality Assistant enthaltene Nutzungsumfang überschritten wird. Der Kunde kann alternativ eine Subscription für zusätzliche Elemente erwerben.

1.2.2 100 GB Datenspeicher

Die nachstehend aufgeführten Cloud-Services sind wie angegeben als Subscription- oder Pay-per-Use-Service verfügbar und stellen dem Kunden zusätzliche Speicherkapazität in Inkrementen von 100 Gigabyte (GB) zur Verfügung. Wenn nur noch ca. 10 % des verfügbaren Speichers frei sind, werden der Umgebung weitere 100 Gigabyte (GB) hinzugefügt. Gemäß der Festlegung im Angebot kommen entweder Gebühren für eine Subscription-Nutzungsüberschreitung oder nutzungsabhängige Gebühren (Pay-per-Use-Gebühren) zur Anwendung.

Zusätzliche Speicherangebote auf Subscription-Basis:

- a. IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS Data Storage
- b. IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Data Storage

Zusätzliche Speicherangebote auf Pay-per-Use-Basis:

- a. IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS 100 GB Pay Per Use
- b. IBM Engineering Test Management SaaS 100 GB Pay Per Use
- c. IBM Engineering Workflow Management SaaS 100 GB Pay Per Use
- d. IBM Engineering Workflow Management Contributor SaaS Pay 100 GB Per Use
- e. IBM Engineering Systems Design Rhapsody Model Manager 100 GB Pay Per Use
- f. IBM Engineering Lifecycle Optimization Engineering Insights SaaS 100 GB Pay Per Use
- g. IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS 100 GB Pay Per Use
- h. IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS 100 GB Pay Per Use

1.2.3 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS VPC

Mit diesem Cloud-Service erstellt und konfiguriert IBM eine Implementierung der CLM on Cloud Professional-Stufe in einer virtuellen privaten Cloudumgebung, in der Ressourcen isoliert und dem Kunden dediziert zur Nutzung zugeordnet werden. Dieser Service ist die Voraussetzung für andere Cloud-Services, sofern angegeben.

1.2.4 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Configuration Management

Dieser Cloud-Service aktiviert die Konfigurationsmanagementfunktionalität auf einer Implementierung der Engineering Lifecycle Management (ELM) on Cloud Professional-Stufe. Mit diesem Service können Konfigurationsmanagementfunktionen für IBM Engineering Requirements Management DOORS Next SaaS- und IBM Engineering Test Management SaaS-Projekte oder für die Global Configuration Management-Funktion für IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS aktiviert werden. Zugehörige Funktionen (wie Lifecycle Query Engine) werden ebenfalls aktiviert. IBM Engineering Lifecycle Management Base Virtual Private Cloud (VPC) ist die Voraussetzung für diesen Cloud-Service.

1.2.5 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Test

Dieser Cloud-Service stellt eine geklonte Kopie der Produktionsumgebungsdaten in derselben VPC wie die ELM-Produktionsumgebung bereit. In der Umgebung wird eine Serverumbenennung durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine URL-Konflikte mit der Produktionsumgebung auftreten. Der Zugriff auf die Umgebung und die Benutzerauthentifizierung erfolgen auf dieselbe Art und Weise wie in der Produktionsumgebung. Die Testumgebung wird mit derselben Konfiguration und Servertopologie wie die ELM-Produktionsumgebung, aber nur dem Minimum an Rechenressourcen erstellt, die für die Ausführung der Anwendungen für maximal 25 gleichzeitig angemeldete Benutzer erforderlich sind. Die Umgebung wird über einen Change-Management-Prozess verwaltet, damit Updates für die Testumgebung angefordert werden können. Eine wesentliche Änderung (Upgrade, wichtiger Patch, vorläufiger Fix) pro Monat ist eingeschlossen. Ressourcenüberwachung ist nicht eingeschlossen, daher kommen Service-Level-Ziele weder zur Anwendung noch werden sie bereitgestellt. Sicherungsservices

sind verfügbar. Für diese Nicht-Produktionsinstanz werden keine Support-Tickets der Fehlerklasse 1 unterstützt.

1.2.6 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Sandbox

Dieser Cloud-Service stellt eine Sandboxumgebung in derselben VPC wie die ELM-Produktionsumgebung mit denselben Komponenten bereit, der Zugriff auf die Umgebung und die Benutzerauthentifizierung erfolgen ebenfalls auf dieselbe Art und Weise wie in der Produktionsumgebung. Der Cloud-Service enthält aber keine geklonte Kopie der Produktionsumgebungsdaten. Der Kunde erhält die erforderliche Zugriffsberechtigung für die Durchführung von Änderungen oder Updates sowie Erweiterungen und Anpassungen in dieser Umgebung und für den Neustart der Anwendungen (sofern angefordert). Diese Umgebung wird mit dem Minimum an Servern und Rechenressourcen erstellt, die für die Ausführung der Anwendungen für maximal 10 gleichzeitig angemeldete Benutzer erforderlich sind. Ressourcenüberwachung ist nicht eingeschlossen, daher kommen Service-Level-Ziele weder zur Anwendung noch werden sie bereitgestellt. Sicherungsservices sind verfügbar. Für diese Nicht-Produktionsinstanz werden keine Support-Tickets der Fehlerklasse 1 oder 2 unterstützt.

1.2.7 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS User Acceptance Test

Dieser Cloud-Service stellt eine geklonte Kopie der Produktionsumgebungsdaten der primären Cloud-Service-Anwendungsserver bereit. Dieser Umgebung wird in einer anderen VPC als die Produktionsumgebung erstellt. Die geklonte Umgebung hat dieselbe Servertopologie wie die Produktionsumgebung, aber nur das Minimum an Rechenressourcen, die für die Ausführung der Anwendungen für maximal 25 gleichzeitig angemeldete Benutzer erforderlich sind. Der Service schließt ein Upgrade oder eine wesentliche Änderung pro Monat ein und ermöglicht dem Kunden die Durchführung von Benutzerabnahmetests. Dieses Angebot wird auf monatlicher Basis bereitgestellt und beinhaltet mindestens einen Monat für die Durchführung von Tests. Die Umgebung enthält kein Site-to-Site-VPN, das aber gegen Aufpreis bereitgestellt werden kann. Wenn ein Site-to-Site-VPN hinzugefügt wird, müssen die Benutzer ihre /etc/hosts-Datei ändern, um sicherzustellen, dass sie auf die Umgebung für Benutzerabnahmetests zugreifen, da diese dieselbe URL hat wie die Produktionsumgebung. Eine Domänenänderung findet nicht statt. Die Umbenennung der Server ist weder erforderlich noch wird sie unterstützt. Der Benutzerzugriff auf die Umgebung für Benutzerabnahmetests erfolgt über SSL-VPN-Konnektivität zu einem cloudbasierten LDAP. Sicherungsservices sind verfügbar. Ressourcenüberwachung ist nicht eingeschlossen, daher kommen Service-Level-Ziele weder zur Anwendung noch werden sie bereitgestellt. Für diese Nicht-Produktionsinstanz werden keine Support-Tickets der Fehlerklasse 1 oder 2 unterstützt.

1.3 Acceleration Services

Die folgenden remote Services werden im Anschluss an die Bereitstellung erbracht und müssen innerhalb von 90 Tagen nach der Bereitstellung der SaaS-Umgebung durchgeführt werden. Sie sind vom Kundenprojekt, der Ressourcenverfügbarkeit des Kunden und den vom Kunden angegebenen Aktivitäten abhängig.

1.3.1 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Data Import

Im Rahmen dieses Setup-Service, der im Anschluss an die Bereitstellung erfolgt, führt IBM nach der Implementierung einer ELM on Cloud Base-Umgebung einen Datenimport durch. Dieser Import wird erst ab CLM-Version 5.0.2 unterstützt, anderenfalls entstehen zusätzliche Kosten und es sind weitere Services erforderlich. Die Gesamtmenge an importierten Daten ist sowohl bei der Datenbank als auch beim Speicher auf maximal 300 GB begrenzt, anderenfalls fallen zusätzliche Kosten und Leistungen an. Wenn der Domänenname der Zielumgebung vom Domännennamen der Datenquelle abweicht, wird außerdem eine Prozedur zur Änderung des Datendomännennamens durchgeführt.

1.3.2 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS VPN

Im Rahmen dieses Setup-Service, der im Anschluss an die Bereitstellung erfolgt, fügt IBM einer ELM on Cloud Base Professional-Stufe ein Site-to-Site-VPN (Virtual Private Network) hinzu und verwaltet und betreibt das Site-to-Site-VPN. Das VPN bietet eine Secure-Gateway-Komponente, die Benutzern die Verbindung zu lokalen Anwendungen innerhalb ihrer eigenen Firewall ermöglicht. Die in der Cloud gehostete Instanz des Kunden wird vor dem öffentlichen Internet verborgen. Die Gateway-Komponente bietet eine verschlüsselte Verbindung zwischen dem lokalen System und der Cloud-Service-Umgebung für mehr Sicherheit bei der Datenübertragung zwischen einer lokalen Anwendung und dem Cloud-

Service. IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Virtual Private Cloud (VPC) ist die Voraussetzung für diesen Cloud-Service.

1.3.3 IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS AD/LDAP

Mit diesem Setup-Service, der im Anschluss an die Bereitstellung erfolgt, wird eine Verbindung zwischen der Implementierung einer ELM Professional-Stufe und dem Active Directory oder LDAP-Service des Kundenunternehmens eingerichtet. Diese Integration ermöglicht die Benutzerauthentifizierung über einen LDAP-Verzeichnisservice des Kundenunternehmens. IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS Virtual Private Cloud (VPC) ist die Voraussetzung für diesen Cloud-Service.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) sowie die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheets, nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Datenschutzinformationen für die Cloud-Services und deren Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungstätigkeiten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und i) die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

Link(s) zu den anwendbaren Datenblättern:

IBM Engineering Lifecycle Management Base SaaS	https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=8213AF30978911E5822FB609046E1BB4
IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS	https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=672799C08E2911E5B5C4086A1F9700C5
IBM Engineering Requirements Quality Assistant	https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=FC5D21D02D4711E880086ABC559AD03E

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html enthalten.

Verfügbarkeit	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99,0 %	5 %
Unter 95,0 %	10 %

* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

3.2 Technische Unterstützung

Eine Beschreibung der technischen Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, finden Sie durch Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> verfügbar ist.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Berechtigter Benutzer“ ist ein bestimmter Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, ein Gerät oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf die Cloud-Services erteilt wird.
- „Gleichzeitig angemeldeter Benutzer“ ist die Anzahl Benutzer, die auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) zu einem beliebigen Zeitpunkt gleichzeitig auf den Cloud-Service zugreifen. Eine Person, die mehrmals zur gleichen Zeit auf den Cloud-Service zugreift, zählt nur als ein einziger gleichzeitig angemeldeter Benutzer.

Für die Zwecke dieses Cloud-Service wird die Nutzung anhand der höchsten gleichzeitigen Nutzung während jeder mit Zeitstempel versehenen Stunde in einem Monat gemessen.

- „Gigabyte (GB)“ wird als $2 \text{ hoch } 30$ Byte an Daten definiert, die in den Cloud-Services verarbeitet, verwendet, gespeichert oder konfiguriert werden.
- „Verbindung“ ist die Anbindung oder Zuordnung einer Datenbank, einer Anwendung, eines Servers oder einer anderen Art von Einheit, die für die Cloud-Services verfügbar gemacht wurden oder werden.
- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration der Cloud-Services.
- „Element“ ist ein Vorkommen eines bestimmten Objekts, das vom Cloud-Service verwaltet oder verarbeitet wird bzw. mit der Nutzung des Cloud-Service in Zusammenhang steht.

Bei den Cloud-Services IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS und for DOORS Next entspricht ein Element einem vom Cloud-Service analysierten Artefakt.

4.2 Gebühren für Remote Services

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Verwaltungszuständigkeiten des Kunden

Die Kunden sind für die Anwendungsverwaltung verantwortlich, einschließlich:

- a. Koordination und Kommunikation mit Endbenutzern
- b. Benutzer- und Projektverwaltung
- c. Problemerkennung und Zusammenarbeit bei der Problemlösung
- d. Benutzertests im Zusammenhang mit der Bereitstellung eines Fix, einer angeforderten Konfigurationsänderung oder eines Upgrades
- e. Konfiguration von Arbeitselementen, Workflows und Berichten

5.2 Upgrades und Patches

Für den Cloud-Service IBM Engineering Lifecycle Management Extended SaaS werden Upgrades und Patches normalerweise innerhalb einer geplanten Wartungszeit am dritten Freitag eines Monats installiert. Bei Kunden der Professional-Stufe wird der Cloud-Service um 18 Uhr in der Zeitzone des

Rechenzentrums gestoppt und gegen 21 Uhr wieder gestartet. Im Rahmen des Cloud-Service werden geplante Wartungsarbeiten und Betriebsunterbrechungen proaktiv kommuniziert. Upgrades werden üblicherweise innerhalb von 60 Tagen nach Bereitstellung der allgemein verfügbaren Version des On-Premises-Angebots durchgeführt.

Für die Cloud-Service IBM Engineering Requirements Quality Assistant for DOORS und for DOORS Next werden Upgrades und Patches normalerweise innerhalb einer geplanten Wartungszeit jede Woche am Donnerstag installiert. Wenn der Cloud-Service während der Wartungszeit gestoppt werden muss, erfolgt diese Betriebsunterbrechung um 16 Uhr in der Zeitzone des Rechenzentrums und gegen 18 Uhr wird der Cloud-Service wieder gestartet.

5.3 Aktivierungssoftware

Der Cloud-Service IBM Requirements Quality Assistant enthält die folgende Aktivierungssoftware:

- a. Die Aktivierungssoftware IBM Requirements Quality Assistant for DOORS Next ist ein Plug-in, das dem Produkt IBM DOORS Next Generation vom Kunden über eine kundenspezifische URL hinzugefügt wird. Im Front-End-UI des Plug-ins werden die Qualitätsbewertung und Anleitungen für den Endbenutzer angezeigt.
- b. Die Aktivierungssoftware IBM Requirements Quality Assistant for DOORS ist ein Plug-in, das auf dem DOORS-Client installiert und über eine kundenspezifische URL mit dem Cloud-Service verbunden wird. Im Front-End-UI des Plug-ins werden die Qualitätsbewertung und Anleitungen für den Endbenutzer angezeigt. Dieser Cloud-Service arbeitet mit DOORS 9.6.1.6+ und unterstützt Windows 10.

5.4 Angebotskonfiguration

Der Kunde kann IBM anweisen, Kundeninhalte nicht für die in Abschnitt 1.1.9 beschriebenen Zwecken zu nutzen, indem er das Feature „Teach Watson“ im Anzeigenfeld des Cloud-Service deaktiviert. Wenn der Kunde das Feature „Teach Watson“ deaktiviert, wird IBM diese Anweisung bei der zukünftigen Bereitstellung des Cloud-Service befolgen und Kundeninhalte im Zusammenhang mit dieser Übermittlung nicht verwenden, es sei denn, die Nutzung wird anderweitig durch die Servicebeschreibung für IBM Cloud autorisiert.

5.5 Einschränkungen beim Secure Gateway

Die Verwendung der optionalen Secure-Gateway-Komponente erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Der Kunde verpflichtet sich, IBM für durch ihn verschuldete Schäden schadlos zu halten und für alle Ansprüche Dritter zu entschädigen, die aufgrund oder im Zusammenhang mit seiner Nutzung dieser Komponente oder dadurch entstehen, dass er nicht verschlüsselte oder nicht sichere Kommunikationsverbindungen zwischen anderen Anwendungen und dem Cloud-Service verwendet.

5.6 Feedback

Der Kunde kann Vorschläge zur Verbesserung von IBM Watson bei IBM einreichen („Feedback“). Er hat keinerlei Verpflichtung, Feedback zu geben, und IBM ist es freigestellt, die vom Kunden gelieferten Feedbacks zu verwerten.

6. Übergeordnete Bedingungen

6.1 Nutzung von Daten

Folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ der Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien: IBM wird die Ergebnisse, die sich aus der Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden ergeben und sich eindeutig auf Kundeninhalte beziehen (Erkenntnisse) oder den Kunden anderweitig identifizieren, weder verwenden noch offenlegen. IBM wird jedoch Inhalte und andere Informationen, die sich im Rahmen des Cloud-Service aus anonymisierten Inhalten ergeben, verwenden, sofern die Daten dergestalt umgesetzt wurden, dass sie nicht mehr als personenbezogene Daten anzusehen sind. IBM wird diese Daten ausschließlich für Forschungs- und Testzwecke sowie für die Angebotsentwicklung verwenden. Die Bedingungen dieses Abschnitts behalten auch nach Kündigung oder Ablauf des Geschäftsvorgangs ihre Gültigkeit.